

Beitragszahler im Westen hinterher

Halle. Zahlen über säumige Beitragszahler in den westdeutschen Bundesländern sorgen für Aufregung in der Linkspartei. Die West-Landesverbände hätten mehr Delegierte auf Parteitage entsandt, als ihnen gemessen an Beitragszahlern eigentlich zustehe, berichtete die Mitteldeutsche Zeitung am Freitag. Das Blatt berief sich auf Zahlen von Linken-Bundesschatzmeister Raju Sharma. Demnach hat fast ein Fünftel aller 25424 Linken-Mitglieder im Westen 2012 noch keine Beiträge bezahlt. Im Osten seien es nur sechs Prozent. Die 500 Delegierten aus den bundesweiten Wahlkreisgliederungen werden nach der Parteisatzung für zwei Jahre gewählt. Wie viele Delegierte ein Wahlkreis erhält, richtet sich wie in anderen Parteien auch nach dessen jeweiligen Mitgliederzahlen. Zudem stehen nach einer bei der Vereinigung von PDS und WASG getroffenen Übergangsbestimmung den westdeutschen Landesverbänden überproportional mehr Mandate zu. Diese Regelung soll noch bis 2014 gelten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188822.beitragszahler-im-westen-hinterher.html>